

V. KONTROLLE DES ALARMSYSTEMS
vom Sicherheitsunternehmen bei jeder Wartung des Alarmsystems auszufüllen

Datum	Name des Sicherheitsunternehmens + Zulassungsnummer	Name des Mitglieds des ausführenden Personals des Sicherheitsunternehmens + Nummer der Identifizierungskarte + Unterschrift

Gesehen, um Unserem Erlass vom 19. Juni 2002 zur Festlegung der Bedingungen für die Installierung, die Wartung und die Benutzung von Alarmsystemen und die Verwaltung von Alarmzentralen beigefügt zu werden

ALBERT

Von Königs wegen:

Der Minister des Innern
A. DUQUESNE

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2003 — 612

[C - 2002/00811]

11 NOVEMBRE 2002. — Arrêté royal établissant la traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 26 mai 2002 modifiant l'arrêté royal du 4 juin 1999 relatif au prélèvement sanguin en vue du dosage d'autres substances que l'alcool susceptibles d'avoir une influence sur les capacités de conduite d'un véhicule

ALBERT II, Roi des Belges,

A tous, présents et à venir, Salut.

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, notamment l'article 76, § 1^{er}, 1°, et § 3, remplacé par la loi du 18 juillet 1990;

Vu le projet de traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 26 mai 2002 modifiant l'arrêté royal du 4 juin 1999 relatif au prélèvement sanguin en vue du dosage d'autres substances que l'alcool susceptibles d'avoir une influence sur les capacités de conduite d'un véhicule, établi par le Service central de traduction allemande du Commissariat d'arrondissement adjoint à Malmedy;

Sur la proposition de Notre Ministre de l'Intérieur,

Nous avons arrêté et arrêtons :

Article 1^{er}. Le texte annexé au présent arrêté constitue la traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 26 mai 2002 modifiant l'arrêté royal du 4 juin 1999 relatif au prélèvement sanguin en vue du dosage d'autres substances que l'alcool susceptibles d'avoir une influence sur les capacités de conduite d'un véhicule.

Art. 2. Notre Ministre de l'Intérieur est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Donné à Bruxelles, le 11 novembre 2002.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,
A. DUQUESNE

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2003 — 612

[C - 2002/00811]

11 NOVEMBER 2002. — Koninklijk besluit tot vaststelling van de officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 26 mei 2002 tot wijziging van het koninklijk besluit d.d. 4 juni 1999 betreffende de bloedproef met het oog op het bepalen van het gehalte van de andere stoffen dan alcohol die de rijvaardigheid beïnvloeden

ALBERT II, Koning der Belgen,

Aan allen die nu zijn en hierna wezen zullen, Onze Groet.

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, inzonderheid op artikel 76, § 1, 1°, en § 3, vervangen bij de wet van 18 juli 1990;

Gelet op het ontwerp van officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 26 mei 2002 tot wijziging van het koninklijk besluit d.d. 4 juni 1999 betreffende de bloedproef met het oog op het bepalen van het gehalte van de andere stoffen dan alcohol die de rijvaardigheid beïnvloeden, opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling van het Adjunct-arrondissementscommissariaat in Malmedy;

Op de voordracht van Onze Minister van Binnenlandse Zaken,

Hebben Wij besloten en besluiten Wij :

Artikel 1. De bij dit besluit gevoegde tekst is de officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 26 mei 2002 tot wijziging van het koninklijk besluit d.d. 4 juni 1999 betreffende de bloedproef met het oog op het bepalen van het gehalte van de andere stoffen dan alcohol die de rijvaardigheid beïnvloeden.

Art. 2. Onze Minister van Binnenlandse Zaken is belast met de uitvoering van dit besluit.

Gegeven te Brussel, 11 november 2002.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,
A. DUQUESNE

Annexe — Bijlage

**MINISTERIUM DER SOZIALEN ANGELEGENHEITEN,
DER VOLKSGESUNDHEIT UND DER UMWELT UND MINISTERIUM DER JUSTIZ**

26. MAI 2002 — Königlicher Erlass zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 4. Juni 1999 über die Blutentnahme im Hinblick auf die Bestimmung des Gehalts an anderen Substanzen als Alkohol, die die Fähigkeit zum Führen eines Fahrzeugs beeinflussen

BERICHT AN DEN KÖNIG

Sire,

durch das Gesetz vom 16. März 1999 zur Abänderung des Gesetzes vom 16. März 1968 ist das Führen von Fahrzeugen unter Einfluss gewisser anderer Substanzen als Alkohol strafbar geworden; durch zahlreiche wissenschaftliche Studien ist nachgewiesen worden, dass die im vorerwähnten Gesetz aufgeführten Substanzen die Fahrtüchtigkeit beeinflussen.

Durch dasselbe Gesetz wird der König ermächtigt, die Regeln für die Durchführung von Blutentnahmen im Hinblick auf die Bestimmung des Gehalts an diesen Substanzen festzulegen.

Auf der Grundlage wissenschaftlicher Kriterien und im Hinblick auf die Entnahme einer Blutmenge, die für die Durchführung einer Gegenexpertise ausreichend ist, wurden im Königlichen Erlass vom 4. Juni 1999 die Merkmale der zu benutzenden Venülen festgelegt (zwei Venülen von mindestens 7 ml, da eine Mindestmenge von 14 ml Blut notwendig ist).

Jedoch hat sich herausgestellt, dass die derzeit im vorerwähnten Erlass erwähnten 7-ml-Röhrchen nicht mehr auf dem Markt verfügbar sind.

Lediglich 5-ml-Venülen werden noch in den Handel gebracht.

Demzufolge wird es notwendig, besagten Erlass abzuändern.

Kommentar zu den Artikeln

Artikel 1

Die Abänderungen von Artikel 3 des vorerwähnten Königlichen Erlasses vom 4. Juni 1999 zielen darauf ab, das Muster des Röhrchens, mit dem die in diesem Erlass erwähnten Blutentnahmen durchgeführt werden müssen, dem gegenwärtig auf den Markt gebrachten Material anzupassen.

Da nur noch 5-ml-Röhrchen verfügbar sind und eine Mindestmenge von 14 ml notwendig ist, um die Bestimmung des Gehalts und eine Gegenexpertise zu ermöglichen, besteht das dem Arzt von der Behörde ausgehändigte Material von nun an aus drei sterilen 5-ml-Röhrchen, und eine Mindestmenge von 15 ml Blut muss entnommen werden (Artikel 3 Absatz 1 Nr. 1, Absatz 5 Nr. 3 und Absatz 7).

Artikel 2

In dieser Bestimmung wird das Datum des In-Kraft-Tretens des vorliegenden Erlasses festgelegt.

Artikel 3

In diesem Artikel werden die Minister präzisiert, die mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt sind.

Wir haben die Ehre,

Sire,

die getreuen und ehrerbietigen Diener
Eurer Majestät zu sein.

Die Ministerin der Volksgesundheit
Frau M. AELVOET
Der Minister der Justiz
M. VERWILGHEN

26. MAI 2002 — Königlicher Erlass zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 4. Juni 1999 über die Blutentnahme im Hinblick auf die Bestimmung des Gehalts an anderen Substanzen als Alkohol, die die Fähigkeit zum Führen eines Fahrzeugs beeinflussen

ALBERT II., König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund des Artikels 44*bis* des Strafprozessgesetzbuches;

Aufgrund des Gesetzes vom 1. Juni 1849 über die Revision der Tarife in Strafsachen, insbesondere des Artikels 10;

Aufgrund des Gesetzes über die Straßenverkehrspolizei, koordiniert durch den Königlichen Erlass vom 16. März 1968 zur Koordinierung der Gesetze über die Straßenverkehrspolizei, insbesondere des Artikels 63 § 1 Nr. 3 und 4 und §§ 2 und 3, abgeändert durch das Gesetz vom 16. März 1999, sowie des Artikels 64;

Aufgrund der Stellungnahme des Finanzinspektors vom 5. Dezember 2001;

Aufgrund der am 12. Januar 1973 koordinierten Gesetze über den Staatsrat, abgeändert durch das Gesetz vom 4. August 1996, insbesondere des Artikels 3 § 1, abgeändert durch das Gesetz vom 4. Juli 1989;

Aufgrund der Dringlichkeit;

In der Erwägung, dass der König durch das Gesetz vom 16. März 1968, abgeändert durch das Gesetz vom 16. März 1999, ermächtigt worden ist, die praktischen Modalitäten für die Blutentnahme im Hinblick auf die Bestimmung des Gehalts an anderen Substanzen als Alkohol, die die Fähigkeit zum Führen eines Fahrzeugs beeinflussen, festzulegen;

In der Erwägung, dass der König durch den Königlichen Erlass vom 4. Juni 1999 die Regeln in diesem Bereich festgelegt hat; dass jedoch die im vorerwähnten Königlichen Erlass erwähnten Röhren für die Blutentnahme nicht mehr auf dem Markt verfügbar sind; dass dieser Erlass demzufolge in diesem Punkt angepasst werden muss;

Auf Vorschlag Unseres Ministers der Volksgesundheit und Unseres Ministers der Justiz,

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

Artikel 1 - Artikel 3 des Königlichen Erlasses vom 4. Juni 1999 über die Blutentnahme im Hinblick auf die Bestimmung des Gehalts an anderen Substanzen als Alkohol, die die Fähigkeit zum Führen eines Fahrzeugs beeinflussen, wird wie folgt abgeändert:

1. Absatz 1 Nr. 1 wird durch folgende Bestimmung ersetzt:

«drei sterilen Röhren mit permanentem Vakuum (oder mit In-Situ-Vakuum) mit einem Fassungsvermögen von mindestens 5 ml, aus weißem neutralem Glas. Diese Röhren tragen eine Identifikationsnummer;»

2. In Absatz 5 Nr. 3 werden die Wörter «(mindestens 14 ml) (2 x 7 ml)» durch die Wörter «(mindestens 15 ml) (3 x 5 ml)» ersetzt,

3. Absatz 7 desselben Artikels wird durch folgende Bestimmung ersetzt:

«Die Blutentnahme muss mindestens 15 ml umfassen.»

Art. 2 - Vorliegender Erlass tritt am Tag seiner Veröffentlichung im *Belgischen Staatsblatt* in Kraft.

Art. 3 - Unser Minister der Volksgesundheit und Unser Minister der Justiz sind, jeder für seinen Bereich, mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 26. Mai 2002

ALBERT

Von Königs wegen:

Die Ministerin der Volksgesundheit

Frau M. AELVOET

Der Minister der Justiz

M. VERWILGHEN

Vu pour être annexé à Notre arrêté du 11 novembre 2002.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,

A. DUQUESNE

Gezien om te worden gevoegd bij Ons besluit van 11 november 2002.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,

A. DUQUESNE

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2003 — 613

[C — 2002/00749]

11 NOVEMBRE 2002. — Arrêté royal établissant la traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 5 septembre 2002 modifiant l'arrêté royal du 23 mai 2001 portant création du Service public fédéral Santé publique, Sécurité de la Chaîne alimentaire et Environnement

ALBERT II, Roi des Belges,
A tous, présents et à venir, Salut.

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, notamment l'article 76, § 1^{er}, 1^o, et § 3, remplacé par la loi du 18 juillet 1990;

Vu le projet de traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 5 septembre 2002 modifiant l'arrêté royal du 23 mai 2001 portant création du Service public fédéral Santé publique, Sécurité de la Chaîne alimentaire et Environnement, établi par le Service central de traduction allemande du Commissariat d'arrondissement adjoint à Malmedy;

Sur la proposition de Notre Ministre de l'Intérieur,

Nous avons arrêté et arrêtons :

Article 1^{er}. Le texte annexé au présent arrêté constitue la traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 5 septembre 2002 modifiant l'arrêté royal du 23 mai 2001 portant création du Service public fédéral Santé publique, Sécurité de la Chaîne alimentaire et Environnement.

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2003 — 613

[C — 2002/00749]

11 NOVEMBER 2002. — Koninklijk besluit tot vaststelling van de officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 5 september 2002 tot wijziging van het koninklijk besluit van 23 mei 2001 houdende oprichting van de Federale Overheidsdienst Volksgezondheid, Veiligheid van de Voedselketen en Leefmilieu

ALBERT II, Koning der Belgen,
Aan allen die nu zijn en hierna wezen zullen, Onze Groet.

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, inzonderheid op artikel 76, § 1, 1^o, en § 3, vervangen bij de wet van 18 juli 1990;

Gelet op het ontwerp van officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 5 september 2002 tot wijziging van het koninklijk besluit van 23 mei 2001 houdende oprichting van de Federale Overheidsdienst Volksgezondheid, Veiligheid Voedselketen en Leefmilieu, opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling van het Adjunct-arrondissementscommissariaat in Malmedy;

Op de voordracht van Onze Minister van Binnenlandse Zaken,

Hebben Wij besloten en besluiten Wij :

Artikel 1. De bij dit besluit gevoegde tekst is de officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 5 september 2002 tot wijziging van het koninklijk besluit van 23 mei 2001 houdende oprichting van de Federale Overheidsdienst Volksgezondheid, Veiligheid Voedselketen en Leefmilieu.